
 01.04.2021

LANDTAGSWAHL

Amtliches Endergebnis der Landtagswahl 2021



 Landtag von Baden-Württemberg

Das amtliche Endergebnis der Landtagswahl 2021 liegt jetzt vor. Bei den Sitzzahlen und den Gewählten gibt es keine Veränderungen gegenüber dem vorläufigen Ergebnis. Der Briefwahlanteil ist auf 51,5 Prozent gestiegen.

Nach der Feststellung durch den Landeswahlausschuss am 1. April 2021 gab die Landeswahlleiterin des Landes Baden-Württemberg **Cornelia Nesch** am heutigen Donnerstag das endgültige amtliche Ergebnis der Wahl des 17. Landtags von Baden-Württemberg bekannt. Vorausgegangen war die Prüfung der Wahlergebnisse in den 70 Wahlkreisen des Landes.

Ergebnis der Landtagswahl vom 14. März 2021

Wahlberechtigte	7.671.039
-----------------	-----------

Wähler	4.894.500
--------	-----------

Wahlbeteiligung	63,8 Prozent
Ungültige Stimmen	34.849 (0,7 Prozent)
Gültige Stimmen	4.859.651

Von den gültigen Stimmen entfielen auf

	Stimmen	Prozent
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.586.192	32,6 Prozent
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	1.168.975	24,1 Prozent
Alternative für Deutschland (AfD)	473.485	9,7 Prozent
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	535.489	11,0 Prozent
Freie Demokratische Partei (FDP)	508.429	10,5 Prozent
DIE LINKE (DIE LINKE)	173.317	3,6 Prozent
Ökologisch-Demokratische Partei / Familie und Umwelt (ÖDP)	37.819	0,8 Prozent
Piratenpartei Deutschland (PIRATEN)	2.878	0,1 Prozent
Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI)	59.463	1,2 Prozent
FREIE WÄHLER (FREIE WÄHLER)	146.259	3,0 Prozent
Menschliche Welt - für das Wohl und Glücklichein aller (MENSCHLICHE WELT)	975	0,0 Prozent
Bündnis C - Christen für Deutschland (Bündnis C)	4.081	0,1 Prozent
Deutsche Kommunistische Partei (DKP)	107	0,0 Prozent
Basisdemokratische Partei Deutschland (dieBasis)	48.497	1,0 Prozent
DEMOKRATIE IN BEWEGUNG (DiB)	1.005	0,0 Prozent
Eine für Alle - Partei	178	0,0 Prozent
Klimaliste Baden-Württemberg (KlimalisteBW)	42.685	0,9 Prozent
Partei der Humanisten (Die Humanisten)	976	0,0 Prozent

Partei für Gesundheitsforschung (Gesundheitsforschung)	468	0,0 Prozent
Partei WIR2020 (W2020)	41.128	0,8 Prozent
Volt Deutschland (Volt)	22.782	0,5 Prozent
Einzelbewerber	4.463	0,1 Prozent

Sitzverteilung im Landtag von Baden-Württemberg

	Erstmandate	Zweitmandate	Zusammen
GRÜNE	58 ¹⁾	-	58
CDU	12	30 ²⁾	42
AfD	-	17 ³⁾	17
SPD	-	19 ⁴⁾	19
FDP	-	18 ⁵⁾	18
Landtag	70	84	154

¹⁾ darunter 13 Überhangmandate, davon sieben im Regierungsbezirk Stuttgart, vier im Regierungsbezirk Karlsruhe und zwei im Regierungsbezirk Freiburg.

²⁾ darunter fünf Ausgleichsmandate im Regierungsbezirk Stuttgart, drei Ausgleichsmandate im Regierungsbezirk Karlsruhe und ein Ausgleichsmandat im Regierungsbezirk Freiburg.

³⁾ darunter zwei Ausgleichsmandate im Regierungsbezirk Stuttgart und jeweils ein Ausgleichsmandat in den Regierungsbezirken Karlsruhe und Freiburg.

⁴⁾ darunter jeweils zwei Ausgleichsmandate in den Regierungsbezirken Stuttgart und Karlsruhe.

⁵⁾ darunter jeweils zwei Ausgleichsmandate in den Regierungsbezirken Stuttgart und Karlsruhe.

Veränderungen gegenüber vorläufigem Ergebnis

Die Veränderungen gegenüber dem vorläufigen Landesergebnis (+1.431 Wahlberechtigte, -738 Wähler, -1.818 ungültige und +1.080 gültige Stimmen) führen zu keinen anderen prozentualen Ergebnissen oder gar Sitzuteilungen. Der Landeswahlausschuss bestätigt die bereits mit dem vorläufigen Landesergebnis ermittelten gewählten Bewerberinnen und Bewerber, sie erwerben ihr Mandat mit der Annahme der Wahl gegenüber der Landeswahlleiterin.

Wahlbeteiligung und Briefwahlanteil

Die Wahlbeteiligung blieb mit 63,8 Prozent unverändert gegenüber dem vorläufigen Ergebnis. Sie ist gegenüber der Landtagswahl 2011 um 6,6 Prozentpunkte gesunken. Die Landeswahlleiterin teilte ferner mit, dass sich die Briefwahlbeteiligung gemessen an den Wählern insgesamt gegenüber der Landtagswahl 2016 um 30,5 Prozentpunkte von 21 Prozent auf 51,5 Prozent erhöhte (Bundestagswahl 2017: 27,3 Prozent, Europawahl 2019: 28 Prozent).

Besonderer Dank an die Ehrenamtlichen

Ein besonderer Dank gilt anlässlich der Feststellung des Endergebnisses den etwa 80.000 ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern. „Ihr herausragender Einsatz unter den erschwerten Bedingungen der Pandemie hat diese Landtagswahl möglich gemacht“, zeigte sich Landeswahlleiterin Cornelia Nesch dankbar. Bei der Landtagswahl 2021 standen die Wahlhelfer besonders im Fokus. Sie hatten nicht nur – wie bei anderen Wahlen auch – für einen ordnungsgemäßen Ablauf der Wahlhandlung und Ermittlung des vorläufigen Ergebnisses, sondern auch für die Einhaltung der Infektionsschutzmaßnahmen im Wahllokal Sorge zu tragen und die außergewöhnlich hohe Anzahl von Briefwahlstimmen zu bewältigen. Daher sagt Landeswahlleiterin Nesch: „Den ehrenamtlich tätigen Wahlvorständen gebührt aufgrund der Umstände in diesem Jahr besondere Anerkennung für die ordnungsgemäße und reibungslose Durchführung der Landtagswahl 2021.“

Das endgültige Ergebnis wird im [Staatsanzeiger für Baden-Württemberg](#) vom 9. April 2021 bekannt gemacht und in das [Internetangebot des Statistischen Landesamtes](#) eingestellt.

[Statistisches Landesamt: Ergebnis der Landtagswahl 2021](#)

[Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration: Landtagswahl 2021](#)